
PRESSE-DIENST

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

UVNord-Präsident Uli Wachholtz zu der Diskussion über die norddeutsche Zusammenarbeit:

„Die norddeutsche Zusammenarbeit ist für die Wirtschaft eines der wichtigsten politischen Themen. Will Norddeutschland in der Entwicklung mithalten, geht es in dieser Frage in keinem Fall so weiter wie bisher. Es kann nicht sein, dass Energiepolitik, Verkehrs- und Landesplanung, Wissenschaftspolitik, Bildungspolitik, Tourismus und viele weitere Politikfelder an Landesgrenzen zu Bremsen der wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Entwicklung Norddeutschlands werden.

Wichtig ist dabei, dass die jeweiligen Landesregierungen und Parteien ohne Vorurteile und Arroganz an das Thema herangehen, die Möglichkeiten ausloten und dann in machbaren Schritten das nachholen, was für Gesellschaft und Wirtschaft schon längst vollzogen ist, ein norddeutscher Lebensraum.

Diesen Prozess wird die Wirtschaft konstruktiv und mit Nachdruck begleiten. Einen alternativen Weg sehen wir nicht, schon gar nicht mit Blick auf die Sparzwänge der nächsten Jahre.“

UVNord ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der freiwillig organisierten Wirtschaft in Schleswig-Holstein und Hamburg und vertritt über seine 65 angeschlossenen Mitgliedsverbände die Interessen von mehr als 30.000 Unternehmen, die in beiden Bundesländern mehr als 1,3 Millionen sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen.

UVNord ist zugleich die schleswig-holsteinische Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie.

Hamburg/Rendsburg, 20.05.2011